



# Giesserei Chor

Verrücktes & Geschichten  
von Stadt, Land, Haus

Lieder von H. Purcell, Degenhardt, Christoph Brassel, Brecht/ Eisler, M. Matter, B.Springsteen u.a. Lieder aus Weltmusik, Musical, Klassik, Soul

Konzerte am

Sa 28.11.15 20:00 Saal Giesserei

So 29.11.15 17:00 Saal Giesserei

Chorleitung: Martin Lugenbiehl

Stimmbildung: Marion Meili

Instrumente: Regula Voss, Beat Eckert

Kontakt & Reservation: Musikzentrum Giesserei  
info@musikzentrumgiesserei.ch, 052 222 72 63

Kollekte

## Liebe ZuhörerInnen

In seinem Jahreskonzert erzählt der Giesserei Chor Geschichten von verrückten Häusern, tanzenden Städten, verlassenen Ländern und ruhenden Wassern. Geschichten von den alltäglichen Mühen in einem Mehrgenerationenhaus oder einem verrückten Haus in Oerlikon, von Piraten auf dem Meer oder einer Flucht vor der Mafia.

Der Chor entstand 2013 kurz nach dem Bezug des Mehrgenerationenhauses Giesserei. Heute singen darin 25 Menschen Lieder aus verschiedenen Epochen und Musikstilen. Der Giesserei Chor besingt skurrile, lustige und auch mal ernste Alltagsthemen und setzt sich ein für Freiheit, Gerechtigkeit

und Toleranz.

Der Chor probt jeden Donnerstag von 19:45 - 21:45 im Musikzentrum Giesserei.

Weitere SängerInnen sind willkommen. Stimmbildung ist Bestandteil der Proben.

Chorleitung: Martin Lugenbiehl, Stimmbildung Marion Meili, Klavierbegleitung Regula Voss, E-Gitarre Beat Eckert.

Ort: Saal der Giesserei, Ida-Sträuli-Strasse 73a, 8404 Winterthur

Reservation und Kontakt: info@musikzentrum-giesserei, 052 222 72 63, Kollekte

### Begrüssungslied

1. In These Delightful Pleasant Groves Henry Purcell (1659-1695)

### Nackte Realität in der Stadt

2. Ds Nüünitram Mani Matter (1936-1972)  
3. Factory Bruce Springsteen (\* 1949)  
4. Nei säge sölle mir Mani Matter (1936-1972)  
5. Dancing in the Street Marvin Gaye (1939-1984)

### Reise in die Ferne

6. Die Ballade von den Seeräubern Bertolt Brecht (1898-1956), Kurt Weill (1900-1950)  
7. Senora Chichera Inti Illimani, Chile, Arr. Jean Kleeb  
8. Thula Baba Südafrika, Zulu  
9. Alabama Song Bertolt Brecht (1898-1956), Kurt Weill (1900-1950)  
10. Das Lied von der Moldau Bertolt Brecht (1898-1956), Hanns Eisler (1898-1962)

### Pause

### Zurück in die Stadt

11. Get Lucky Daft Punk  
12. Early in the Morning in Oerlikon Christof Brassel  
13. Jungen Paare auf den Bänken Franz Josef Degenhardt (1931-2011)  
14. Our House - Giesserei nach Crosby, Stills, Nash & Young  
Text: Martin Lugenbiehl, Herbert Kunz

### Suche nach der Freiheit und Abschied

15. Elegia ai caduti Pippo Pollina (\*1963)  
16. Über's Meer Rio Reiser (1950 - 1996)  
17. Thank You for the Music Abba

### In these delightful pleasant groves

In these delightful pleasant groves, let us celebrate our happy loves.  
Let's pipe and dance, and laugh and sing,  
Thus ev'ry happy living thing, revels in the cheerful spring.

### In diesem reizvollen angenehmen Hain

In diesem reizvollen angenehmen Hain, feiern wir unsere glückliche Liebe. Lasst uns pfeifen und tanzen, lachen und singen, so wie jedes Lebewesen schwelgt im heiteren Frühling.

### Ds Nünnitram

1. geschter z'nacht het ds nünnitram statt hei i ds depot z'gah, plötzlech niemer weis warum sys schinegleis verla, isch zum himel ufegflo- gen und dert natina, i dr nacht verschwunden ohni spure z'hinderla

2. sibe hünd hei kläglech gjoulet grad wo das isch gscheh, und e chalte windstoss isch dür d'monbijou-allee, und s'het e betrunckne wos als einzige het gseh, dür die lääre strasse brüelet: oherjeminee!

3. das het amne polizischt wo dert zur stell isch gsy, hüenerhut yjagt dass är es ei het gleit derby,

und e frou het tänkt: wi nützelech doch die tschugger sy! het ds ei gno und's bräglet bis's es stierenoug isch gsy.

4. doch dr stier isch us dr pfanne drusbrönnt und dervo, d'frou het afa brüele lut und zetermordio, bis dr stier sech in es tram verwandelt het und so, uf de gleis isch wytergfahre gäge ds tramdepot.

5. druf ischs wider stiller worden und de schlieslech rue, ds nünnitram isch hinden um e rank em depot zue, eine het no grüeft: i pfuuse blaset mir id schue und dir heit jitz vo mym gschichtli sicher alli gnuet.

### Factory

Early in the morning factory whistle blows,  
Man rises from bed and puts on his clothes,  
Man takes his lunch, walks out in the morning light,  
It's the working, the working, just the working life.

Through the mansions of fear, through the mansions of pain, I see my daddy walking through them factory gates in the rain. Factory takes his hearing, factory gives him life,  
The working, the working, just the working life.

End after day, factory whistle cries,  
Men walk through these gates with death in their eyes.  
And you just better believe somebody's gonna get hurt tonight, It's the working, the working, just the working life.

### Fabrik

Früh am Morgen Fabrik ertönt die Fabriksirene,  
Ein Mann steigt aus dem Bett und zieht seine Kleider an, Er nimmt seinen lunch und geht hinaus ins Morgenlicht, Es ist das Arbeits, das Arbeits, nur das Arbeitsleben.

Durch die Herrenhäuser der Angst, durch die Herrenhäuser von Schmerz, Ich sehe meinen Papa im Regen zu Fuß durch diese Werkstore gehen, Die Fabrik nimmt sein Gehör, die Fabrik gibt ihm Leben. Das Arbeits, das Arbeits, nur das Arbeitsleben.

Am Ende des Tages, schreit Fabriksirene,  
Männer gehen zu Fuß durch diese Tore mit dem Tod in den Augen.  
Und Du glaubst besser, Junge, Jemand wird verletzt werden diese Nacht. Es ist das Arbeits, das Arbeits, nur das Arbeitsleben.

### Nei säget sölle mir

1. Nei säget sölle mir vo nüt meh andrem tröime,  
Mir wo müesse läben i de gottvergässne Stedt,  
Wo men uf em Trottoir louft und wenn men über d Strass wott,  
Mues warte bis me vom'ne grüne Liecht d Erloubnis het, Und we mes nid so macht, de wird men überfahre.  
Isch das der Ändpunkt vo'r Entwicklig vo füftuusig Jahre?

2. Nei säget sölle mir vo nüt meh andrem tröime,  
Mir wo müesse schaffe i're gottvergässne Stell,  
Wo me win es Redli isch i're Maschine,  
Wo niemer überluegt und wo eim gseit wird was me söll,  
Und we me nid geng ufpasst wird men überfahre.  
Isch das der Ändpunkt vo'r Entwicklig vo füftuusig Jahre?

3. Nei säget sölle mir vo nüt meh andrem tröime,  
Als beschtefalls vo Ferie vierzäh Tag lang am'ne Meer,  
Wo me Kriminal-Romän list under Palme,  
Für chly z'gseh wi's wär wenn ds Läben intressanter wär.  
Bis dass me schliesslich froh isch wider heizue z fahre.  
Isch das der Ändpunkt vo'r Entwicklig vo füftuusig Jahre?

4. Nei säget sölle mir vo nüt meh andrem tröime,  
Als sälber einisch z wärde wi di bess're Here, wo  
E Swimmingpool im Garte hei und uf Safari  
Göh, solange si no ke Härzinfarkt hei übercho.  
Solange si mit em Merz no i ke Boum sy gfahre.  
Isch das der Ändpunkt vo'r Entwicklig vo füftuusig Jahre?  
Nei säget sölle mir vo nüt meh andrem tröime,  
Mir wo müesse läben i de gottvergässne Stedt.

## Dancing in the Street

Calling out around the world, are you ready for a brand new beat. Summer's here and the time is right, for dancing in the street. Dancing in Chicago. Down in New Orleans. In New York City. All we need is music, sweet music. There'll be music everywhere. Here'll be laughing, singing, music swinging and dancing in the street.

It doesn't matter what you wear, just as long as you are there. So come on, every guy grab a girl. Everywhere around the world there'll be dancing in the street.

This is an invitation across the nation the chance for folks to meet. There'll be laughing, singing and music swinging, dancing in the street. Philadelphia, PA now, Baltimore and D.C., can't forget the motor city.

## Die Ballade von den Seeräubern

1. Von Branntwein toll und Finsternissen, von unerhörten Güssen naß  
Vom Frost eisweißer Nacht zerrissen, Im Mastkorb, von Gesichtern blaß  
Von Sonne nackt gebrannt und krank, Die hatten sie im Winter lieb  
Aus Hunger, Fieber und Gestank, sang alles, was noch übrigblieb.

Refrain:

Oh Himmel, strahlender Azur, enormer Wind, die Segel bläh.

Laßt Wind und Himmel fahren nur, laßt uns um Sankt Marie die See.

2. Mit seinen Ratten, seinen Löchern, Mit seiner Pest, mit Haut und Haar  
Sie fluchten wüst darauf beim Bechern und liebten es, so wie es war.

Sie knoten sich mit ihren Haaren im Sturm in seinem Mastwerk fest:

Sie würden nur zum Himmel fahren wenn man dort Schiffe fahren läßt.

## Tanzen in den Strassen

Rufe raus in die ganze Welt: Bist du bereit für den brandneuen Beat?  
Sommer ist hier und es ist die Zeit zum Tanzen in den Straßen.  
Tanzen in Chicago, Unten in New Orleans, Tanzen in New York  
City. Alles, was wir brauchen ist Musik, süsse Musik.  
Sie werden überall Musik haben. Hier werden sie lachen, singen,  
sich zur Musik wiegen und in den Strassen tanzen.

Es ist egal was du trägst, solange du dort bist. Also komm, jeder  
Mann holt sich eine Frau. Überall auf der Welt werden sie in den  
Strassen tanzen. Dies ist eine Einladung im ganzen Land. Eine  
Chance sich zu treffen. Sie werden sie lachen, singen, sich zur Musik  
wiegen und in den Strassen tanzen. In Philadelphia, PA jetzt, in  
Baltimore und D.C. Und nicht vergessen die Motor Stadt.

Refrain:

Oh Himmel...

3. Doch eines Abends im Aprile, Der keine Sterne für sie hat,  
hat sie das Meer in aller Stille auf einmal plötzlich selber satt.  
Der große Himmel, den sie lieben, hüllt still in Rauch die Sternensicht,  
und die geliebten Winde schieben die Wolken in das milde Licht.

Refrain:

Oh Himmel...

4. Noch einmal schmeißt die letzte Welle zum Himmel das verfluchte Schiff.  
Und da, in ihrer letzten Helle erkennen sie das große Riff.

Und ganz zuletzt in höchsten Masten war es, weil Sturm so gar laut schrie  
Als ob sie, die zur Hölle rasten noch einmal sangen, laut wie nie:

Refrain:

Oh Himmel...

## Senora Chichera

Señora chichera, Véndeme chichita.

Si no tiene chicha cualquiera cosita huila palomita.

## Senora Chichera

Senora Chichera, bitte bringe mir Chichita. Wenn du keinen Chicha hast, dann bringe mir bitte etwas anderes.

## Thula Baba

Thula thul, thula baba, thula sana,

Thul'u bab' uzo fika ekuseni.

Kukh'in khanyezi, ziholel' u baba,

Zimkhan yisela indlele ziyekhaya,

Sobe sikhona xa bonke be-shoyo,

Bethi buyela ubuye lekha ya,

Thula thula thula baba, Thula thula thula sana.

## Sei ruhig mein Kind

Sei ruhig mein Kind, sei ruhig mein Baby. Sei ruhig, Vater wird zu Hause sein, wenn es dunkel wird.

Dort, ein Stern wird ihm den Weg zeigen. Der Stern wird ihm den Weg leuchten.

Die Berge und Steine sagen das Gleiche. Mein Leben hat sich verändert, ja mein Leben hat sich verändert.

Die Kinder wachsen, du kennst meine Liebe? Sei ruhig mein Kind, sei ruhig mein Baby.

### Alabama Song

Oh, show me the way to the next whiskey bar!  
Oh don't ask why, Oh don't ask why!  
For we must find the next whiskey bar  
For if we don't find the next whiskey bar,  
I tell you we must die!

Oh moon of Alabama, we now must say goodbye. We've lost our  
good old mamma. And must have whiskey. Oh, you know why.

Oh show me the way to the next pretty boy/ girl!  
Oh don't ask why, oh, don't ask why!  
For we must find the next pretty boy  
For if we don't find the next pretty boy  
I tell you we must die!

Oh moon of Alabama We now must say goodbye  
We've lost our good old mama And must have dollars  
Oh, you know why.

### Alabama Song

Oh, zeige mir den Weg zum nächsten Whisky-Bar!  
Oh frage nicht, warum, oh frage nicht warum!  
Denn wir müssen die nächste Whisky-Bar zu finden  
Denn wenn wir die nächste Whisky-Bar nicht finden,  
Ich sage euch: wir werden sterben müssen!

Oh Mond von Alabama, Wir müssen nun ade sagen. Wir haben  
unsere gute alte Mama verloren. Und müssen Whisky trinken. Ach,  
du weisst, warum.

Oh zeige uns den Weg zum nächsten hübschen Junge/ Mädchen!  
Oh frage nicht, warum, oh frage nicht warum!  
Denn wir müssen den nächsten hübschen Jungen finden,  
Denn wenn wir den nächsten hübschen Jungen nicht finden,  
Ich sage euch: wir werden sterben müssen!

Oh Mond von Alabama. Wir müssen nun ade sagen. Wir haben  
unsere gute alte Mama verloren. Und wir müssen Whisky haben, oh  
du weisst warum.

### Das Lied von der Moldau

Am Grunde der Moldau wandern die Steine,  
es liegen drei Kaiser begraben in Prag.  
Das Große bleibt groß nicht  
und klein nicht das Kleine.

Die Nacht hat zwölf Stunden, dann kommt schon der Tag.  
Es wechseln die Zeiten,  
die riesigen Pläne der Mächtigen kommen am Ende zum  
Halt.  
Und geh'n sie einher auch wie blutige Hähne,  
es wechseln die Zeiten, da hilft kein Gewalt.

### Get lucky

Like the legend of the phoenix all ends with beginnings.  
What keeps the planets spinning (uh), the force from the beginning.

We've come too far to give up who we are  
So let's raise the bar and our cups to the stars

She's up all night to the sun, I'm up all night to get some  
She's up all night for good fun, I'm up all night to get lucky

We're up all night to the sun, we're up all night to get some  
We're up all night for good fun, we're up all night to get lucky

The present has no ribbon, Your gift keeps on giving,  
What is this I'm feeling? If you wanna leave I'm with it.

### Glücklich werden

Wie in der Legende des Phönix, war ein Ende für uns ein neuer An-  
fang. Was den Planeten rotieren lässt. Die Energie vom Beginn an.  
Wir sind zu weit gekommen um aufzugeben, wer wir sind.  
Also lasst uns die Latte höher legen und auf die Sterne anstossen.  
Sie ist die ganze Nacht wach, bis die Sonne aufgeht.  
Ich bin die ganze Nacht auf der Suche nach Jemandem.  
Sie ist die ganze Nacht wach, um Spaß zu haben.  
Ich bin die ganze Nacht auf, um glücklich zu werden.  
Wir sind die ganze Nacht wach, bis die Sonne aufgeht.  
Wir sind die ganze Nacht auf auf der Suche nach Jemandem.  
Wir sind die ganze Nacht wach, um Spaß zu haben.  
Wir sind die ganze Nacht auf, um glücklich zu werden.  
Dieses Geschenk muß man nicht auspacken, Mit dir wird's nie  
langweilig. Was ist das nur für ein Gefühl? Wenn du gehen willst,  
ich bin dabei.

## Early in the morning in Oerlikon

1. Es steht ein altes Backsteinhaus in Oerlikon  
Achtzehn-neunzig war die Zukunft noch modern  
Stolz steht es da als Sitz der Fabrikdirektion  
Und die Züge fahrn vorbei aus nah und fern  
Die Züge fahren, und ich bleib stehen. Als Haus ist das mein Lebenszweck. Von diesen Zügen sind schon viele in Museen.  
Doch ich, ich weiche nicht vom Fleck. Ich bleibe hier und zwar für immer. Denn ein Haus ist ein Haus nur wenn's verweilt. Es sei denn, dass man mich zertrümmert. Dass mich der Abrissbaggertod ereilt.

2. Early in the morning in Örlikon,  
so viele Menschen sah ich kommen und gehn.  
Die meisten sind unter der Erde schon.  
Ein Jahrhundert rast vorbei, und ich bleib stehn.  
Industrien sind inzwischen abgemagert.  
Wer hätte denn das gedacht. Restrukturiert und ausgelagert.  
Und die Besitzer machen Wellness auf einer Yacht.  
Ich versteh nur Bahnhof von Oerlikonomie.  
Doch der Bahnhof wächst und wächst. Und Züge fahrn so viele wie noch nie. Nobody knows, nobody knows what's next.

3. Early in the morning in Oerlikon, Da beschliesst eines Tages oh Schreck Die SBB Regionaldirektion:  
Wir brauchen Platz das alte Haus muss weg.

Doch das Haus ist ein Haus das alle lieben, eine Ikone von Oerlikon.  
Drum will man es zur Rettung nur verschieben,  
auf dass man es vor dem Baggerzahn verschon.  
Alle Arten von Schiebereien sind in Oerlikon ein Déjà-vu.  
Doch Hausrutschpartien im Freien gab's in Oerlikon noch nie.  
Refrain 1: Early in the morning in Oerlikon  
Das Publikum ist entzückt, da rutsch ich altes Haus davon  
Ich glaub ich werd verrückt.

4. They have crazy a house, ein Haus verrückt,  
Verrücktheit hat uns immer schon erfreut.  
Ein Notfallpsychiater ist ausgerückt  
und man sieht wie er das verrückte Haus betreut.  
Es drohn Gebäudemassenhysterien.  
Wieviele Häuser werden demnächst noch verrückt.  
Schon hat ein Schreienhaus irre geschrien  
und ein Wahnblock ist ausgetickt.  
Bald rollen Häuser durch die Strassen mit Gebräuse.  
Wer nicht flüchtet wird flachgelegt ganz dreist.  
Drum zieh ich mich zurück nach Hause,  
doch wie ich ankomm, ist mein Haus schon abgereist.

Refrain 2: Early in the morning in Oerlikon  
60 Meter verrückt so fing es an.  
Unter Häusern gilt Verrücktheit heut zum guten Ton  
und zwar völlig abgefahren, Mann!

## Die jungen Paare auf den Bänken

1. Wenn du glaubst, im Park die Bänke  
sind doch nur noch für die Rentner gut,  
denn die hocken da am Krückstock und darauf das Kinn gestützt,  
täuschst du dich, denn immer wieder  
folgt auf die Enttäuschten eine junge Brut,  
die die Bänke für das alte Spiel nochmal benützt.

Refrain:

Die jungen Paare auf den Bänken lieben sich  
noch, schmuse noch, schlingen noch  
Arme, Beine umeinander, noch  
stören sie nicht die Leute.

Die jungen Paare auf den Bänken lachen noch,  
weinen noch, sagen noch alte Sätze wie: „Ich liebe dich“,  
und sie fragen: „Liebst du mich?“

2. Sitzen Hand in Hand und träumen  
sich die Zukunft ziemlich wolkenlos,  
und so himmelblau, so wie die Schlafzimmertapeten sind.  
Treue schwören sie sich natürlich,  
er legt seinen Kopf in ihren warmen Schoß.

Lachend suchen sie paar Namen für ihr erstes Kind.

Refr.:

Die jungen Paare auf den Bänken. . .

3. Kommt die Heilige Familie da vorbei,  
dann ist sie ganz vereist, und sie zetert: „Sowas Ungeniertes ist ,ne  
Schweineerei! Aber insgeheim, da wünschen  
Vater, Mutter, Tochter, Sohn und Heiliger Geist,  
ganz genauso heftig rumzuschmusen wie die Zwei.

Refr.:

Die jungen Paare auf den Bänken. . .

4. Jahre kommen, Jahre gehen,  
und dagegen kann man gar nichts tun;  
nein denn irgendwann sind die Tapeten ja auch nicht mehr neu.  
Sitzen sie dann zwischendurch mal  
wieder auf der Bank im Park um auszuruhen,  
schaun sie an den jungen Paaren ringsum strikt vorbei.

Refr.:

Die jungen Paare auf den Bänken. . .

## Our House - Giesserei

Giesserei heisst unser Haus!

1. Dies Haus, ist ein wunderbares Haus  
darauf sind wir ganz stolz, es ist kompett aus Holz  
Ein ganzer Wald ist hier verbaut, oh ja.

2. Dies Haus ist ein ökologisches Haus,

sparsam mit Energie, solar und sonst noch wie,  
mobil mit Velos, das spart Co2.

3. Dies Haus ist ein Mehrgenerationenhaus,  
von Jungen und von Alten, das wir noch selbstverwalten,  
so spar'n wir Geld und können selbst gestalten.

4. Dies Haus ist ein freies, tolles, Haus,  
gemeinsam und allein, so soll es immer sein,  
Da kannst du diskutieren, ruhen, schreiben.

## Elegia Ai Caduti

Che libertà salga dal fumo delle stoppie  
e lascerà il suo respiro fra noi  
E sul sorriso della sera canteremo ogni vittoria.  
Che libertà valga l'ingiuria dell'oltraggio e porterà i suoi colori fra  
noi e ci terrà strette le mani  
fino a quando sarà buio.

Contro ogni potere ogni tracotanza in alto la speranza  
libertà!  
Contro ogni dolore contro ogni vendetta ogni connivenza  
libertà!  
Contro la violenza dell'indifferenza per non dimenticare mai  
libertà sarà! Libertà sarà!

## Thank You For The Music

1. I'm nothing special, in fact I'm a bit of a bore.  
If I tell a joke, you've probably heard it before.  
But I have a talent, a wonderful thing  
'Cause everyone listens when I start to sing.  
I'm so grateful and proud, all I want is to sing it out loud

So I say: Thank you for the music, the songs I'm singing.  
Thanks for all the joy they're bringing.  
Who can live without it, I ask in all honesty.  
What would life be?  
Without a song or a dance what are we.  
So I say thank you for the music for giving it to me.

2. Mother says I was a dancer before I could walk.  
She says I began to sing long before I could talk.  
And I've often wondered, how did it all start.  
Who found out that nothing can capture a heart.  
Like a melody can, well, whoever it was, I'm a fan.

Refrain: So I say: Thank you for the music.....

I've been so lucky, I am the girl with golden hair.  
I wanna sing it out to everybody.  
What a joy, what a life, what a chance!

Refrain: So I say: Thank you for the music.....

## Elegie für die Gefallenen

Auf dass Freiheit aus den Stoppelfeldern aufsteigen mag  
und ihren Duft unter uns lassen wird. Und getragen vom Lächeln  
des Abends, werden wir jeden Sieg besingen.  
Auf dass Freiheit den Anwurf schmähen und ihre Farben unter uns  
bringen. Und uns fest an der Hand halten wird,  
bis es dunkel sein wird.

Gegen jede Macht, jede Anmaßung, Es lebe die Hoffnung.  
Freiheit! Gegen jeden Schmerz, gegen jede Rache,  
jede Verknüpfungen und Verflechtungen.  
Freiheit! Gegen die Gewalt der Gleichgültigkeit,  
um niemals zu vergessen: Irgendwann wird Freiheit herrschen!  
Irgendwann wird Freiheit herrschen!

## Danke für die Musik

1. Ich bin nichts Besonderes, genau genommen bin ich ein bisschen  
langweilig. Wenn ich einen Witz erzähle, habt ihr ihn wahrschein-  
lich schon gehört, Aber ich habe ein Talent, eine wunderbare Sache.  
Denn wenn jeder hört zu, wenn ich anfangen zu singen. Ich bin so  
dankbar und stolz  
Alles, was ich will, ist es laut heraus zu singen.

Refrain: Also sage ich: Danke für die Musik, die Lieder, die ich singe.  
Danke für all die Freude, die sie bereiten  
Wer kann ohne das leben, frage ich in aller Ehrlichkeit  
Was wäre das Leben Ohne ein Lied oder einen Tanz, was sind wir.  
Also sage ich danke für die Musik, dafür, dass sie mir gegeben wurde.

2. Mutter sagt, ich war eine Tänzerin, bevor ich laufen konnte. Sie  
erzählte, dass ich zu singen begann, lange bevor ich sprechen konn-  
te. Und ich habe mich oft gefragt, wie alles angefangen hat. Wer hat  
herausgefunden, dass nichts ein Herz so einnehmen kann wie eine  
Melodie. Naja, wer auch immer es war, ich bin ein Fan.

Refrain: Also sage ich: Danke für die Musik, .....

Ich hatte so viel Glück, ich bin das Mädchen mit dem goldenen Haar  
Ich möchte es für jeden hinaus singen  
Was für eine Freude, was für ein Leben, was für eine Chance!

Refrain: Also sage ich: Danke für die Musik, .....

## Über's Meer

1. Tag für Tag weht an uns vorbei,  
bringt das Boot in den Wind!  
Und ein Kuss und ein Tag im Mai,  
sei nicht traurig mein Kind.  
So viele Jahre und so viele Sterne  
ist es schon her, seit wir draußen sind auf dem Meer.

2. Sonnenblum und Löwenzahn  
hab ich lang nicht gesehn.

Nur die Wellen des Ozean  
und so viel ist gesehn.  
Wie viele Himmel und wie viele Länder ist es wohl her,  
seit wir draußen sind auf dem Meer?

3. Sing ein Lied für den Ozean,  
sing ein Lied übers Meer.  
Und ich singe ein Lied für dich,  
wird das Herz mir auch schwer.  
So viele Tage und so viele Stürme  
müssen vergehn, dann wir werden uns wiedersehn.

